

## kunstklub im rückblick

04.02.2010

### **Kunstklub on stage! Zu Gast im Merlin! The bianca Story und Rocket Freudental**

Viele Bildende Künstler, deren Werke wir zunächst aus Ausstellungen kennen, haben auch eine große Leidenschaft für die Musik. Der Kunstklub hat zum Konzert der Künstlerbands THE BIANCA STORY und ROCKET FREUDENTAL eingeladen.

#### THE BIANCA STORY

Im Herbst 2008 machten sie dem Titel „Künstlerband“ alle Ehre, als das UNIQUE COPY ALBUM über 5 Monate im Internet veröffentlicht wurde. Alle Songs und Videoclips gab es gratis zum download. Heiss diskutiert war diese Aktion, weil nur eine Person in den Besitz der materiellen Ausgabe des "UNIQUE COPY ALBUMS" kam. Das Album wurde in einen 2 x 2 x 2 Meter großen Multimedia Würfel verpackt. Darin integriert waren sowohl Stereoanlage als auch Videomonitore. Das Album wurde als Kunstwerk über eine namhafte Galerie mit einem Startpreis von 10.000 CHF versteigert.

Neben ausgefallenen Projekten erspielte sich die Band vor allem auch einen Ruf als fulminante Live Band. Seit drei Jahren tourt die Band durch Europa und die Begeisterung der Fans ist ungebrochen.

Artistischer und inhaltlicher Tiefgang, sowie den bewussten Umgang mit Eklektizismen sind treibende Kraft für ihr musikalisches Schaffen. Wie selbstverständlich brechen sie gewohnte Situationen des Pop-Zirkus auf, dazu gehören Aktionen wie Funkkopfhörerkonzerte oder Ausstellungen in Galerien.

Die Band kommt aus Basel und setzt sich zusammen aus:

Elia Rediger, Anna Waibel, Fabian Chiquet, Romano Streit, Sebastian Bürgin

#### ROCKET FREUDENTAL

Als Vorgruppe spielt das Stuttgarter Duo ROCKET FREUDENTAL mit Robert Steng und André Möhl.

Für alle, die die Musik von Rocket Freudental nicht kennen, beschreibt Martin Eckert sie folgendermaßen: „Gitarrensoli, die zunächst eine mächtig pathetische Kulisse aufbauen, nur damit sie Freudental mit seinen Texten gleich wieder einreißen kann, haßsprühend, resigniert oder hämisch, immer mit der Abrissbirne auf'n Hinterkopf. Freudental singt, flüstert, hustet mit überschnapper Stimme seine herbe Ontologie des überflüssigen Menschen heraus, im Hintergrund die blitzblank gefegten, freudeleeren Plätze, sauber sind rings herum die spätkapitalistischen Potemkinschen Dörfer aufgebaut, die überkandidelten Glasbausteine und Finanzpaläste, die mittlerweile nur noch aus Treppenhäusern bestehen.“

[www.myspace.de/rocketfreudental](http://www.myspace.de/rocketfreudental)

Während des Konzerts gab es im ehemaligen Café Merlin eine kleine Präsentation der bildnerischen Arbeiten der Künstler, u.a. mit Holzskulpturen von Robert Steng.